



achenseer

hoangascht



Vaterfreuden am Achensee

Seit einem Jahr darf sich Tirols Sport- und Vitalpark über ein einen neuen „Gast“ der besonderen Art freuen. Alfons, der Geißbock aus Deidesheim, fand im Streichelzoo des Family Clubhotels Buchau eine neue Heimat und wurde von seinen tierischen Arbeitskollegen freudig aufgenommen.

Nachdem sich Alfons einer nervenaufreibenden Versteigerung, die auf eine über 600jährige Tradition zwischen Deidesheim und Lambrecht zurückgeht, gestellt hatte, wurde er von drei Hotliers aus der Urlaubsregion Achensee ersteigert. Der stattliche Geißbock entwickelte sich durch die gesunde Luft und eine spezielle Ernährung mit erlesenen Alpenkräutern äußerst prächtig. Um den Abschiedsschmerz von seinem Geburtsort so gering wie möglich zuhalten, wurde ihm zusätzlich eine Ziegendame im besten Alter zur Seite gestellt.



Die Deidesheimer Delegation bei ihrer letzten Visite am Achensee.

Zukunftsprohezeihungen

Die stolzen Besitzer Hans Rieser, Hermann Wegscheider und Hans Hundsbichler prophezeiten dem Jungbock eine glänzende Zukunft. „Wir sind sehr stolz auf Alfons. Er wird bei uns mit Sicherheit sehr glücklich werden und hoffentlich ordentlich für Nachwuchs sorgen!“, so die einhellige Stellungnahme der Hoteliers.

Dieser fromme Wunsch wurde nun Realität. Alfons ist seit kurzem stolzer Vater von zwei prächtigen Zicklein, die ganz nach ihrem Vater kommen. Die Region Achensee nimmt das freudige Ereignis zum Anlass, die Freundschaft mit Deidesheim noch zu vertiefen und zu pflegen. Den Anfang machen die Deidesheimer Repräsentan-

ten mit einer Geißbock-Begegnung am 8. und 9. April. Höhepunkt des Programms wird eine kulinarische „Haus- und Küchenparty“ mit Feriengästen aus ganz Deutschland und der Achenseer Bevölkerung im Hotel Vier Jahreszeiten. Bei dieser Abendveranstaltung haben alle Anwesenden die Möglichkeit, Deidesheimer

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 3 · März 2006

- ▶ **3 Lohnender Umweg**
Jenbacher Handelsbetriebe verlosen als Dankeschön für die Treue ihrer Stammkunden bis zum Ende der Bauarbeiten jede Woche 2 Tankgutscheine.
- ▶ **4 Eishockey in Maurach**
Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Maurach am Achensee gründeten in Eigeninitiative eine Eishockeymannschaft unter dem Namen „Red Devils“.
- ▶ **6 Bergrettung zieht Bilanz**
Ein Rück- und Ausblick standen anlässlich der Jahreshauptversammlung auf dem Programm
- ▶ **7 Scheibenschießen im Gemeinderat**
Das Politik nicht nur trocken sein muss, bewies der Achenkircher Gemeinderat

Kommentar



Liebe AchenseerInnen,

auch wenn sich der Winter noch lange nicht geschlagen zu geben scheint, so haben bei uns im Hintergrund schon intensive Vorbereitungen für die Sommersaison begonnen. Die Bewerbung läuft auf Hochtouren, und an den Sommerevents wird eifrigst gebastelt. Die Tirol Werbung setzt heuer z.B. vor allem auf die Themen Wandern und Mountainbike, und in dieser Richtung haben wir ja Einiges zu bieten. Ende Mai wird es ein tirolweites Wanderopening unter dem Motto „Der Bergsommer ruft“ geben, anlässlich dessen der Achensee Tourismus seine Wanderkompetenz einmal mehr unter Beweis stellen kann. Höhepunkt wird aber wieder unsere 24-Std.-Wanderung sein, die dieses Jahr entlang zweier Adlerweg-Etappen und damit „auf den Schwingen des Adlers“ verläuft. Dass wir auch in Sachen Mountainbiken das Zeug haben, vorne mitzumischen, zeigt eine Auszeichnung, die uns vor wenigen Tagen ins Büro geflattert ist. Der Achensee wurde mit seinem Karwendel-Anteil von den Lesern des Mountain-Bike-Magazins auf den zweiten Platz der besten Bike-Regionen in Österreich gewählt. Apropos „beste Region“. Die Produktionsfirma von „Tatort Tirol“ hat den Achensee auch für am besten geeignet erachtet und dreht daher die aktuelle Tatort-Folge „Das Geld des Volkes“ hier bei uns. Die Achensee-Region steht also wieder einmal voll im Rampenlicht. Herzliche Grüße vom „Tatort“ schickt Euch

Euer Stefan Bracher
Direktor TVB Achensee

Winterwandercup

Erster Achenseer Winterwandercup

Der erste Achenseer Winterwandercup steht vor der Tür. Ein absolutes Muss für alle Langläufer und Winterwanderer.

Geboten wird ein Naturerlebnis für alle Leistungsstufen. Start für die einzelnen Bewerbe ist in Pertisau an der Mautstelle am Anfang der Karwendeltäler. Vier Langlaufvarianten (6, 10, 21, und 42 km) und drei Wandervariationen (6, 10, 14 km) lassen Langeweile erst gar nicht aufkommen. Die jeweiligen Kehrpunkte befinden sich in der Pletzsch-, Gern- und



Feilalm. Am Abend dürfen sich alle Beteiligten auf ein gemütliches Beisammensein im Rahmen eines „Achenseer Dorfabends“ freuen. Mitzubringen sind gute Laune und viel Spaß.

Wer am Freitag keine Zeit findet, kann dasselbe Programm auch am Samstag (1.4.) genießen. Zusätzlich wird noch eine Schneeschuhwanderung in die Karwendeltäler angeboten.

Fortsetzung Seite 1

Weingüter und ihre Winzer näher kennen zu lernen. Auch Künstler aus Deidesheim sind eingeladen, ihre künstlerischen Werke zu präsentieren. An vielen Stationen werden Spezialitäten aus der Pfalz und Schmankerln der Tiroler Küche angeboten. Herzhaftes Zulangen ist absolut erwünscht! Für musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt. Für den kulinarischen Teil verantwortlich zeichnen zwei Meister ihres Faches, Sternekoch Stefan Neugebauer aus Deidesheim und Michael Wegscheider, der Küchenzauberer der Michelstubb. Alle Anwesenden dürfen sich auch auf ein tolles Überraschungsgeschenk freuen. Der Preis für den kulinarischen Event der Sonderklasse am Sonntag kann sich sehen lassen: 69 Euro pro Person für ein all inclusive Paket. Anmeldungen werden gern im Vier Jahreszeiten entgegen genommen.



Die ersten Gratulanten: Hermann Wegscheider, Franz Lückemeyer, Hans Hundsbuchler und Hans Rieser gratulieren dem stolzen Vater.



Der Nachwuchs kann sich doch sehen lassen!



Michael Wegscheider und Stefan Neugebauer

Ein kleiner Umweg, der sich lohnt

Die Kasbachstraße nach Jenbach wird in den nächsten Wochen aufgrund von Bauarbeiten durch die TIWAG gesperrt sein.

Jenbacher Handelsbetriebe verlosen als kleine Entschädigung und Dankeschön für die Treue ihrer Stammkunden bis zum Ende der Bauarbeiten jede Woche 2 Tankgutscheine. Verlosungen finden jeden Freitag in einem anderen Geschäft statt, den Anfang machte am 24. um 15 Uhr die Bäckerei Mühlbacher.

So geht's:

Schneiden Sie den Kupon aus, geben Sie ihn beim nächsten Einkauf in einem BonBon-Mitgliedsbetrieb in Jenbach ab. Holen Sie sich ab einem Einkauf von 5,- Euro Rabattmarken und gewinnen Sie einen Tankgutschein im Wert von 40,- Euro.

Das Jenbacher BonBon-System

In den BonBon-Mitglieds-Betrieben in Jenbach – die mit der BonBon-Fahne gekennzeichnet sind – erhalten Sie ab einem Einkauf von 5,- Euro Rabattmarken und einen Sammelpass.

Wenn der Pass voll ist, hat er einen Wert von 10,- Euro und kann beim nächsten Einkauf in einem BonBon-Mitgliedsbetrieb in Jenbach eingelöst werden. Bei der großen Jahresverlosung jedes Jahr im Februar werden aus allen während des Jahres abgegebenen Pässen



Die Hauptgewinner der Jenbacher BonBon-Jahresverlosung 2005: v.r. Sigrid Desch, Dieter Marschik und Andrea Romagna mit Monika Sock, Margit Mühlbacher vom Jenbacher BonBon-System, Moderator Kurt Mayr und Christiane Kirchner, Gasthof Rieder, die die Hauptpreise zog.

Gutscheine im Wert von 2.500,- Euro verlost. Bereits am 6. Mai 2006 wird beim „Tag der offenen Tür“ in Jenbach die nächste Zwischenverlosung stattfinden, bei der es Einkaufsgutscheine im Wert von 300,- Euro zu gewinnen gibt. Bitte geben Sie den Kupon beim nächsten Einkauf in einem Jenbacher BonBon-Mitgliedsbetrieb ab. GewinnerInnen werden schriftlich oder telefonisch verständigt und können sich den Gutschein in Jenbach abholen.

Eltern-Kind-Zentrum

Eltern-Kind Beratung im Kinderzentrum LaLeLu

Jeden dritten Dienstag im Monat findet in der Krabbelstube LaLeLu eine Eltern-Mutter-Beratung statt. Es ist gleichzeitig ein Treffen, wo Mütter und Väter in gemütlichem Rahmen ihre Erfahrungen austauschen können.

Babies und Kleinkinder werden von der Ärztin Dr. Veronica Gradnitzer untersucht, und die Eltern können sich ausführlich von ihr als auch der Hebamme und Stillberaterin Petra Welskop beraten lassen. Dreimal im Jahr kommt Edith Rützla von der Zahnprophylaxe und erzählt interessierten Eltern und Kindern von Milchzähnen und von Zahnputzen. Die Beratung ist auch für Schwangere, die sich vor der Geburt informieren möchten, Fragen oder Probleme haben. Geschwisterkinder sind auch sehr willkommen, sie können während der Beratung gerne in



den Spielräumen oder im Sommer auf dem Spielplatz des LaLeLu spielen.

Während der Beratung gibt es in der Küche Kaffee und Kuchen sowie viele interessante Gespräche über Stillen, Essen, Schlafen, Geburt usw.

Die Eltern-Mutter-Beratung in Achenkirch ist kostenlos und wird von der Eltern-Mutter-Beratung des Landes Tirol gemeinsam mit der Krabbelstube LaLeLu veranstaltet (in der Krabbelstube LaLeLu werden Kleinkinder von 1 _ bis 4 Jahren vormittags betreut).

Alle Eltern, Schwangere und Interessierte sind hiermit recht herzlich eingeladen. Die Beratung findet immer vom 14.00 bis 16.00 Uhr in der Krabbelstube LaLeLu statt.

Termine 2006

- 21. März
- 18. April
- 16. Mai
- 20. Juni
- 18. Juli
- 19. September
- 17. Oktober
- 21. November
- 19. Dezember



Eben



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Immer wieder werde ich angesprochen, dass die Kosten für die Gemeinde sehr hoch sind. Ich habe durchaus Verständnis, dass bei ständig steigenden Lebenshaltungskosten jeder zusätzliche Euro zählt. Wofür ich jedoch mit diesem Beitrag bitten möchte ist, dass die Gemeinde für die Vielzahl der Aufgaben entsprechende Mittel benötigt. Weiters ist es eine Zeiterscheinung, dass die Ansprüche der GemeindebürgerInnen und unserer Gäste ständig steigen und es für die Menschen selbstverständlich ist, dass alles perfekt funktioniert. Nachdem wir in unserer Gemeinde keine Rücklagen besitzen und unsere Einsparpotentiale aus unserer Sicht ausgeschöpft haben, sind wir gezwungen entsprechende Gebühren und Abgaben in der momentanen Höhe zu verlangen. Unser Prinzip ist es, die Kosten möglichst gerecht auf die Verursacher umzulegen. Es würde sicherlich alle Verantwortlichen der Gemeinde freuen, wenn nicht nur immer die Höhe der Kosten kritisiert wird, sondern auch die Leistungen der Gemeinde anerkannt würden. Selbstverständlich sind wir über Verbesserungsvorschläge in dieser Beziehung jederzeit offen. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, die Gelder unserer Gebühren und Steuerzahler möglichst effizient einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

**euer Bürgermeister
Josef Hausberger**

Red Devils



In Maurach wird wieder Eishockey gespielt

Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Maurach am Achensee gründeten in Eigeninitiative eine Eishockeymannschaft unter dem Namen „Red Devils“. Selbstständig machten sie sich auf die Suche nach Dressensponsoren und Trainingsmöglichkeiten. Heute jagen 21 Buben im Alter von 11

bis 13 Jahren unter den Trainern Leo, Martin, Christian und Stefan voller Begeisterung und Elan dem Puck nach. Wöchentliche Trainingsmöglichkeiten fand die Jungmannschaft Dank tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Eben am Achensee auf der Kunsteisbahn in Schwaz. Die „Red Devils“

möchten sich bei ihren Sponsoren Malerei Georg Unterkircher, Alpenhotel Edelweiß, Seehotel Mauracherhof, Hotel Rotspitz, Pension Margret, Café Klingler, Albert Prantl, Edelbrennerei Franz Kostenzer und Spar-Buchauer für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

80. Geburtstag



Anlässlich der Feier des 80. Geburtstages von Elfriede Klingler gratulierten Bürgermeister Josef Hausberger und Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser namens der Gemeinde Eben am Achensee und überreichten der rüstigen Jubilarin einen Geschenkkorb samt Blumenstrauß. Das Foto zeigt Bgm. Josef Hausberger, Elfriede und Josef Klingler, Bgm.Stv. Josef Rieser.

Schwimmkurse

Kinderschwimmkurs vom 20. März bis 24. März 2006 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Hotel „Wiesenhof“ in Pertisau.

Nächster Schwimmkurs für Kinder vom 10. Juli bis 14. Juli von 17.00 bis 19.00 Uhr im Hotel „Wiesenhof“ in Pertisau.
Erwachsenenschwimmkurs vom 11. Juli bis 15. Juli 2006 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hotel „Wiesenhof“ in Pertisau.

Kontakt & Preise

Preise für alle Kurse samt Hallenbadeintritt: 50 Euro
Kursleiter Toni Krapf, Schwimm-sportlehrer und Lehrer der Österr. Wasserrettung
Telefonische Anmeldungen an Toni Krapf: 0699/114 91 594

Betriebs- und Vereinsrennen 2006

Vor 15 Jahren stellten sich sportbegeisterte Mannschaften aus Betrieben und Vereinen dem Starter und kämpften um Bestzeiten und Pokale.

Idee wieder revitalisiert

Diese Idee nahm der SV Achensee heuer wieder auf und veranstaltete auf der Niedrist-Wiese in Pertisau einen Riesentorlauf, an dem sich 19 Betriebs- und 24 Vereinsmannschaften aus der Achenseeregion beteiligten.

„Harte Kämpfer“ sicherten sich den Titel

In der Betriebsklasse sicherten sich die „Harten Kämpfer“ der Gemeinde Eben am Achensee mit Heini Moser, Toni Stock und Erwin Sprenger den Titel mit einer Zeit von 1.16.00. Die Zimmerei Klingler Achenkirch mit Hannes Lamprecht, Martin Soier und Matti Wörndle mit einer Laufzeit von 1.20.04 kam auf Rang 2 vor der Mann-



Das Foto zeigt die Erstplatzierten der Betriebsklasse.

schaft der Schischule Leithner mit Hannes Gramshammer, Daniel Sprengel und Hans Pichler, Laufzeit 1.21.14.

„Haxenbrecher“ auf oberstem Stockerplatz!

Ein wenig rasanter ging es in der Vereinsklasse durch die

Tore. Mit 1.12.11 sicherten sich die „Haxenbrecher“ vom FC Achensee mit Georg Fankhauser, Benni Brunner und Stefan Vetter mit einer Laufzeit von 1.12.11 vor dem Team

Rechnungslegung

Am Donnerstag, den 30. März 2006 findet um 20.00 Uhr im Hotel „Tyrol“ in Pertisau die Rechnungslegung 2005 der Gemeinde Eben am Achensee statt. Alle GemeindegängerInnen sind hierzu auf das Herzlichste eingeladen.

Wohnung gesucht

Familie aus Maurach a.A. sucht dringend eine Wohnung (Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, behindertengerechtes Bad) möglichst im Erdgeschoss oder 1. Obergeschoss. Sollten Sie eine solche Wohnung frei haben, bitte unter der Tel. Nr. 05243/6471 melden.

Rofangarten mit Günther Reiter, Max Filzer und Markus Harb in der Zeit von 1.13.27 und WW Sport & Friends mit Klaus Lindner, Herbert Prader und Kurt Nagiller, Laufzeit 1.19.87, den Sieg.

Eine herzliche Gratulation allen Teilnehmern und den Platzierten. Diese gelungene Veranstaltung wird auch in den kommenden Jahren weitergeführt.

Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Achensee

Der Gartenbauverein Achensee lädt alle Mitglieder und solche die es noch werden wollen, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 24. März 2006 um 19.30 Uhr im Vitalberg in Pertisau recht herzlich ein und freut sich auf einen regen Besuch.

Standesfälle

- **Wir gratulieren**
50 Jahre Margreth Prantl
50 Jahre Nikolaus Astl
50 Jahre Irmgard Schnitzer
50 Jahre Manfred Vallant
60 Jahre Eduard Misslinger
70 Jahre Johann Moser
80 Jahre Gertrud Podrazil
- **Silberne Hochzeit**
Reinhard und Edith Westreicher
- **Goldene Hochzeit**
Josef und Hildegard Gstraunthaler
- **Geburten**
Oliver Hetes, 14. Februar 2006
- **Wir gedenken unserer Verstorbenen**
Margit Maurach am 1. Februar
Aloisia Pöll am 4. Februar
Marianna Geissler am 7. Februar

Lebenshilfe

Lebenshilfe bittet um Unterstützung

Die Wäschereigruppe des Lebenshilfe Schwaz ist größer geworden. Für 2006 haben sich 2 weitere Gruppenmitglieder für die „Wäschetrommler“ entschieden und möchten dort mitarbeiten. Damit werden mehr Waschaufträge benötigt, sodass man auf der Suche nach neuen KundInnen ist – waschen, trocknen, bügeln von Flachwäsche (Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Dressen usw.), keine Leibwäsche. Derzeit wird bereits für Hotels, Cafes, Apotheken, Physiotherapieinstitute, Gesundheitsamt usw. gewaschen. Abhol- und Zustelldienste werden individuell vereinbart.

Vielleicht wissen Sie von jemandem, der Flachwäsche zu waschen hat und in den Wäschetrommlern einen Partner sehen könnte. Bei Bedarf wird die Preisliste gleich zugesandt.

Ansprechperson: Daniela Kastner, Gruppenleiterin der Wäschetrommler, Tel. Nr. 05242/63277-13.



Gemeinderat

Bergrettung Maurach zieht Jahresbilanz

Anlässlich der Vollversammlung der Bergrettung Maurach konnte Ortsstellenleiter Hubert Moser einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorbringen. Im vergangenen Jahr wurden 12 Übungen und Schulungen, 10 Bereitschaftsdienste, 15 Arbeitssitzungen und 9 sonstige Veranstaltungen durchgeführt. Bei den Einsätzen konnte erfreulicherweise ein Rückgang verzeichnet werden, es wurde zu 18 Einsätzen ausgerückt.

Im kommenden Jahr steht der Ankauf eines Skidoos an, der aus Mitteln der Kameradschaftskasse angeschafft wer-



den soll. Verstärkt soll auch die Jugendarbeit werden, da der fehlende Nachwuchs für die Ortsstelle Maurach ein großes Problem darstellt.

Hubert Klingler wurde für 40 Jahre Bergrettungsdienst ausgezeichnet. Seit 33 Jahren ist er als Kassier in der Ortsstelle tätig, dazu fungierte er 4 Jahre als Finanzreferent in der Landesleitung.

Mit Ende 2005 trat Hans Obholzer als aktiver Bergrettungsmitglied in den verdienten Ruhestand. Im Jahre 1959 übernahm Obholzer als Gründungsmitglied die Ortsstelle Maurach als Ortsstelleneiter und versah diese Funktion bis zum Jahre 1987.

In diesen Jahren baute er die Ortsstelle Maurach zu einer Vorzeigeortsstelle unseres Lan-

des auf. Viele Jahre war er in der Landesleitung als Landesleiter-Stellvertreter tätig. So hatte er das Kfz- und Versicherungsreferat inne und konnte in dieser Zeit die Versicherungsprämien für alle Einsatzfahrzeuge der Bergrettung neu verhandeln.

Dazu wurden die Bergrettungsmitglieder unfallversichert und deren Privatfahrzeuge im Einsatzfall vollkaskoversichert. Hans Obholzer rückte zu insgesamt vierhundeinundachtzig Einsätzen aus und wurde für seine herausragenden Verdienste mit höchsten Auszeichnungen bedacht.

Sondermarke

Sondermarke für Hauptschule Achensee

Anlässlich des zehnten Geburtstages wurde an der Hauptschule Achensee ein Zeichenwettbewerb ausgeschrieben, um zu einem Motiv für eine Jubiläums-Briefmarke bzw. eine personalisierte Marke zu kommen.

Patricia Rieser schuf Entwurf

Die 12-jährige Patricia Rieser aus Pertisau, Schülerin der Klasse 2a, schuf den Entwurf, der in einer Auflage von 100 Stück von der Österreichischen Staatsdruckerei auf einer 55 Cent-Briefmarke gedruckt wurde. Als Sponsor hierfür konnte die Sparkasse Schwaz gewonnen werden. Einige österreichische Philatelisten haben diese Marke schon als begehrtes Sammlerstück entdeckt.



Zeichenlehrerin Maria Mair-Prantl mit einem Markenbogen und Patricia Rieser mit dem Sondermarkenentwurf

Büro Aktiv

Gabi Obholzer unterstützt Museums- & Kulturverein Traktoreum.

Mit einem Geschenk ganz besonderer Art fand sich Herr Reinhard Obholzer vom Büro Aktiv in Maurach am Achensee beim Museums- & Kulturverein Traktoreum in der Achenseer Museumswelt ein. Zur notwendigen Aufbesserung der Büroausstattung überreichte er kostenlos ein digitales Fotokopiergerät.

Damit wurde dem Verein eine wesentliche Kostenersparnis bei der Herstellung von Schriftstücken, Plakaten und Postwürfen durch eigenständige Herstellung ermöglicht.

Seitens des Vereines ergeht daher ein ganz besonderer Dank an die Fa. Büro Aktiv, die sich durch laufende Unterstützung der heimischen Vereine auszeichnet.

Bundesheer

Übung des Bundesheeres

In der Zeit vom 27. März bis 8. April 2006 werden ca. 5500 Soldaten aus Österreich und Deutschland mit ca. 800 Räder- und Kettenfahrzeugen sowie 22 Hubschraubern im Raum Unterinntal, Zillertal und Maurach am Achensee eine Übung durchführen.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Die übende Truppe ist bemüht, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Gemeinderatschießen

Gemeinderäte schießen scharf!

Von der Schützengilde Achenkirch wurde am Freitag, den 27. Jänner 2006 ein Schießen für den Gemeinderat veranstaltet.

GR Stephan König ging als Sieger hervor

Nach packenden Kämpfen gegen die Scheibe ging GR Stephan König mit einem Prachtschuss als erster Schützenkönig des Gemeinderates hervor.



Der Lohn für's scharfe Auge: die eigene Schützenscheibe .

Eigene Schützenscheibe als Lohn für Mühen

Die von Herrn Werner Messner (2. Schützenmeister der Schützengilde Achenkirch) eigens für diesen Wettkampf angefertigte Schützenscheibe war der verdiente Lohn dafür. Beim anschließenden gemütlichen Bei-

sammensein im Schützenheim wurde der Gemeinderat von den Mitgliedern der Schützengilde auch kulinarisch auf das Beste versorgt. Dabei wurde auch noch „heftig“ über die teilweisen Glücksschüsse diskutiert. Die Gemeindeführung

möchte sich für diesen gelungenen Abend herzlich bedanken.

Eheschließungen 2005

Den Bund der Ehe haben 2005 geschlossen:

Monja Mair und Adolf Huber
Marion Tschon und Florian Haid
Nicole Oppenauer und Stefan Adler
Verena Zwack und Tassilo Trauner
Josefa Nentwig und Anton Huß
Romana Tonauer und Winfried Durkowitz
Renate Schnödt und Florian Kronberger
Manuela Mühlegger und Christian Huber
Elisabeth Kern und Ingobert Adolf
Angelika Huber und Robert Lentner
Melanie Fiegl und Mike Egger
Bernadette Zöschg und Christian Kronberger
Eva Gschwentner und Johannes Hintner

Weiters haben im Standesamt Achenkirch noch zwei auswärtige Paare die Ehe geschlossen.

Pachtausschreibung

Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH. Achenkirch 387 6215 Achenkirch Camping ACHENSEE

Die Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH. schreibt hiermit die Verpachtung des Campingplatzes Achensee – Campinggebäude, Campingplatz und Nebengebäude – lt. dem im Gemeindeamt Achenkirch aufliegenden Plan – mit ca. 200 Stellplätzen ab 01. Mai 2006 zur Verpachtung aus.

Von der Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH. werden nachstehende Bedingungen für das Pachtverhältnis gestellt:

- Das Pachtverhältnis wird befristet für maximal drei Jahre abgeschlossen.
- Das Gastlokal ist weiterhin als öffentliches Lokal zu betreiben.

Angebote sind bis spätestens Freitag, 31. März 2006 im Gemeindeamt Achenkirch (Bgm. GF Stefan Messner), Achenkirch 387, 6215 Achenkirch, abzugeben. Auskünfte bzw. Besichtigungen sind nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (05246/6247-10) jederzeit möglich.

Für die Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und BetriebsGmbH.

Geschäftsführer Bgm. Stefan Messner

Achenkirch



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ab dem Sommer 2006 wird die Haltestelle Dr. Hofmann auch im Sommer angefahren. Somit konnte ein häufig angebrachter Wunsch realisiert werden.

In diesem Zusammenhang darf ich auch beruhigen, dass die Hausapotheke in Achenkirch nicht gefährdet ist. Es gibt strenge Vorgaben für die Errichtung von neuen Apotheken auf dem Land.

Diese wurden allerdings vom VfGH wegen des Verstoßes gegen die Erwerbsfreiheit aufgehoben.

Dadurch muss der Nationalrat ein neues Gesetz beschließen, das die Errichtung von neuen Apotheken regelt.

Im Entwurf ist vorgesehen, dass ab 2 oder 3 praktischen Ärzten mit Kassenvertrag eine Apotheke eröffnet werden darf. In diesem Fall müsste eine vorhandene Hausapotheke schließen.

Österreichweit bedeutet das für ca. 130 Hausapotheken das Ende. 70 öffentliche Apotheken kämen hinzu.

Euer Bürgermeister Stefan Messner





Verstorbene 2005

Wir trauern um unsere

Verstorbenen:

Maria Kirchler (80),
09. Jänner 2005
Rudolf König (70),
27. Februar 2005
Paula Tonauer (92),
11. März 2005
Anton Obersteiner (60),
07. Mai 2005
Christian Tschon (38),
08. Juni 2005
Elisabeth Dornauer (46),
18. Juni 2005
Brigitte Eckmayr (59),
14. Juli 2005
Ludwig Unterberger (82),
27. August 2005
Franz Adler (73),
15. September 2005
Anna Kofler (80),
15. Oktober 2005
Horst Kindig (61),
17. Oktober 2005
Johann Huber (82),
09. November 2005
Alfons Haidacher (75),
17. November 2005
Roland Huber (55),
02. Dezember 2005

Standesfälle

Wir gratulieren im März

- ▶ **50 Jahre**
Künig Eveline
Kern Angelika
- ▶ **60 Jahre**
Dreer Peter
Egger Waltraud
Luxner Helga
- ▶ **70 Jahre**
Stoffaneller Gertrude
Reitmair Johann
- ▶ **75 Jahre**
Pöll Theresia
- ▶ **80 Jahre**
Haaser Hermine
Pockstaller Franz
Meßner Karl
- ▶ **92 Jahre**
Anfang Hermann
Burgstaller Klara
Sojer Maria
- ▶ **Diamantene Hochzeit**
Pauline und Paul Schwab
- ▶ **Sterbefälle**
Elisabeth Mühlegger, 82 Jahre
Franz Weineis, 72 Jahre
(Sportehrenzeichenträger der Gemeinde Achenkirch)
Karl Sachsalber, 72 Jahre

Gratulation

Gemeinde Achenkirch gratulierte zum Geburtstag!



Beim runden Jubiläum von Scholastika Rastl und Anton Höllwart durfte auch Bürgermeister Stefan Messner als Gratulant der Gemeinde nicht fehlen.

Im Februar konnte der Bürgermeister wieder zwei Gemeindeglieder zu runden Jubelfesten gratuliert werden. Frau Scholastika Rastl (80) und Herr Anton Höllwart (70) konnten diese Jubiläen bei bester Ge-



sundheit im Kreise der Familien feiern.

Bürgermeister Stefan Messner überbrachte den beiden Jubilaren neben den Glückwünschen Blumen bzw. ein Geschenk der Gemeinde

Rechtsberatung

In der letzten Ausgabe des Achensee Hoangascht wurde für die „kostenlose Erstberatung“ durch Herrn Dr. Dietmar Ritzberger sowie die Rechtsanwaltpartnerschaft Föger-Pall & Schallhart leider die falsche Uhrzeit angeführt. Diese kostenlose Rechtsberatung findet richtigerweise monatlich, jeweils am ersten Freitag von 13.00 bis 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt.

Folgende Termine wurden vereinbart:

- ▶ Freitag, 07. April 2006 Dr. Ritzberger
- ▶ Freitag, 05. Mai 2006 Mag. Schallhart
- ▶ Freitag, 02. Juni 2006 Dr. Ritzberger
- ▶ Freitag, 07. Juli 2006 Mag. Schallhart
- ▶ Freitag, 04. August 2006 Dr. Ritzberger
- ▶ Freitag, 01. September 2006 Mag. Schallhart
- ▶ Freitag, 06. Oktober 2006 Dr. Ritzberger
- ▶ Freitag, 03. November 2006 Mag. Schallhart
- ▶ Freitag, 01. Dezember 2006 Dr. Ritzberger

Die kostenlose Rechtsberatung kann aus organisatorischen Gründen nur bei vorheriger persönlicher oder telefonischer Anmeldung im Gemeindeamt Achenkirch (05246/6247-0) durchgeführt werden. Als spätester Termin für die Anmeldung gilt jeweils der Mittwoch vor dem geplanten Sprechtag.

Jubiläen 2005 & 2006

Hochzeitsjubiläen 2005

Goldene Hochzeit:
Rudolf u. Therese Hafenmayer

Hochzeitjubiläen 2006

– Vorschau

Goldene Hochzeit
Maria u. Karl Schmid
Maria u. Ernst Pattis
Rosa u. Karl Meßner
Waltraud u. Anton Häusler
Hedwig u. Karl Sachsalber
Aleida u. d. Cornelis Groothuis
Diamantene Hochzeit
Pauline u. Paul Schwab

Geburten 2005

Im Jahr 2005 konnten wir nachstehende neue Erdenbürger in Achenkirch begrüßen:

STOTTER David
MARINKOVIC Maximilian
KERN Lea
SCHNALZGER Lukas
STUBENBÖCK Thomas
MÜLLNER Daniel
WISDOM Emely
AUER Maria
NARR Lea
STAKOVIC Lena
RUPPRECHTER Maximilian
ZEILINGER Julia
NEUHAUSER Davod
JAUD Eva

Blutspendeaktion

Blutspendeaktion Achenkirch

Die von der Gemeinde Achenkirch in Zusammenarbeit mit dem Österr. Roten Kreuz angebotenen Blutspendeaktionen im Jahr 2005 wurden wiederum sehr gut angenommen. Im Juni 2005 haben sich 218 Spender und im Dezember 2005 163 Spender für den Dienst am Nächsten zur Verfügung gestellt. Mit dieser Beteiligung (11,1 % der Einwohner) liegen wir genau im Bezirksschnitt (11,2 %). In Tirol wurden im Jahr 2005 bei 254 Blutspendeaktionen (Gemeinden, Schulen, Bundesheer u.dgl.) 54.519 Blutspenden abgenommen.



Erfolgreicher BezirksCup Slalom in Steinberg

Fast 150 Kinder und Schüler aus dem Bezirk Schwaz trafen sich in Steinberg zum vorletzten Bezirks Cup Rennen der Saison. Auf dem Programm stand ein Slalom, schwierige Wetter- und Pistenverhältnisse verlangten den jungen Rennläufern alles ab.

Kinderklasse Ia

Die Jüngsten des SV Achensee erreichten in der Kinderklasse Ia mit Mario Gramshammer als 3. einen Stockerlplatz und Marco Gramshammer einen 7. Rang. Die Kinderklassen Ic gewannen bei den Mädchen Theresa Lamprecht (SV Achenkirch) und Raphael Haaser (SV Achensee) bei den Burschen, wobei Raphael auf den Zweitplatzierten einen Vorsprung von 3 Sek. hatte, Sophia Keck aus Maurach wurde 7. Kathrin Schweinberger als hervorragende 2. und Christina Schweinberger als 5., beide vom SV Achensee, waren die Ausbeute in der Kinderklasse IIa. Zu keinem Stockerlplatz reichte es bei Kinderklasse IIb, Sandro Felderer 4. und Christoph Sattler 11. aus Maurach sowie Martin Prantl 5. und Florian Fesl 14. aus Achen-

kirch lieferten trotzdem ein gutes Ergebnis. Bei den Schüler I siegte einmal mehr die frischgebackene dreifache österreichische Schülermeisterin Ricarda Haaser mit fast 5 Sek. Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Fabian Wöll als 6. und Fabio Keck 9. (alle SV Achensee) rundeten das erfreuliche Ergebnis in dieser Klasse ab.

Tagesbestzeit von Markus Haberl

Markus Haberl vom WSV Steinberg fuhr Tagesbestzeit und siegte damit in der Schülerklasse II. Einen weiteren Sieg für den WSV Steinberg gab es bei der Jugend I mit Mario Ruppreecher, Nadine Paregger aus Maurach fuhr als dritte in dieser Klasse noch aufs Stockerl. Mit fünf Siegen und weiteren drei Stockerlplätzen zeigten die Kinder und Schüler aus dem Achenental das in den heimischen Vereinen gute Arbeit geleistet wird. Alle freuen sich schon auf das Finale des Bezirks Cup am 25. März in Maurach, wo es für einige noch um den Sieg in der Gesamtwertung geht, Spannung bis zum Schluss ist also garantiert.



Die Vereinsmeister des SV-Achenkirch Busslehner Elisabeth und Busslehner Christian.



Bernadette Pfister (SVG Stumm) und Markus Haberl (WSV Steinberg) gingen als Tagessieger hervor.



Schülermeister 2006: Andrea Danler und Martin Prantl



Sportliche Leistungen



Zwei junge Gesichter, die man sich für die skisportliche Zukunft merken sollte: Theresa Lamprecht und Martin Prantl.

Vereinsmeisterschaft des SV-Achenkirch

Zu Busslehner Festspielen wurden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SV Achenkirch. Eine bestens präparierte Piste, aber schlechte Bodensicht und ein sehr schneller Riesentorlauf stellte an die Läufer große Herausforderungen.

Elisabeth Busslehner bei den Damen meisterte den Kurs mit einer Zeit von 45,45 Sek. am schnellsten und konnte sich in Abwesenheit von Vorjahressiegerin Bettina Pattis als Vereinsmeisterin feiern lassen. Vorjahresmeister Andreas Klosterhuber musste sich diesmal Christian Busslehner, der mit 40,60 Sek. einen entfesselten Lauf in den Schnee zauberte, geschlagen geben.

Tolle Leistungen bei Langlaufbewerben

Vereinsmeister Klassisch wurde Gerhard Huber, Ingrid Lamprecht und Stock Josef erkämpften sich den Titel im Skating. Alle Ergebnisse, auch die der Schülermeisterschaft, finden Sie auf www.achensee-info.at

Zwei hoffnungsvolle Nachwuchstalente aus Achenkirch, die 8jährige Theresa Lamprecht und der 10jährige Martin

Prantl konnten heuer schon mehrere Siege bei BezirksCup Rennen feiern, wobei Theresa am Rofan Bezirksmeisterin im

Slalom und Vizemeisterin im Riesentorlauf wurde und noch Chancen auf den Sieg in der Gesamtwertung hat.

Sportliche Leistungen

3 Mal Gold für Ricarda Haaser bei Alpinen Schülermeisterschaften

Ricarda Haaser gilt als das größte Tiroler Nachwuchstalent im Alpinen Skisport, Tiroler Meistertitel im Slalom und Kombination und jeweils ein dritter Rang in RTL und SG, sowie ein Sieg beim Bundesländervergleichskampf in Annaberg hatte Ricarda schon auf ihrer Erfolgsliste.

Da kam der Tiroler Skiverband nicht umhin das zierliche Mädchen aus Maurach am Achensee für die österreichischen Schülermeisterschaften in Spital am Semmering, als einzige Teilnehmerin aus dem Bez. Schwaz aufzustellen.

Zum Auftakt wurde der Slalom, die Paradedisziplin von Ricarda gefahren, hier zählt sie auch zum engeren Favoritenkreis. Nach Bestzeit im ersten Lauf behielt Ricarda die Ner-



Schnell wie der Blitz: Ricarda Haaser auf Erfolgskurs!

ven und holte souverän die Goldmedaille. Ein Siegerinterview mit der ORF Sportredaktion, das auch im Sportbild gesendet wurde, war sicher ein ganz besonderes Erlebnis für Ricarda in ihrer noch jungen Karriere. Im Riesentorlauf

wollte es heuer noch nicht so richtig laufen, trotzdem war Ricarda voll motiviert und hatte eine Medaille im Visier, nach einem super Lauf machte sie im Zielhang einen schweren Fehler, wurde aber noch ausgezeichnete Fünfte.

Sportliche Leistungen

Birgit Danler & Martin Prantl Schülermeister von Achenkirch

70 Schüler aus Achenkirch stellten sich der diesjährigen Schülermeisterschaft. Keine Ausfälle und Stürze bewiesen, dass Albert König einen fairen Riesentorlauf ausflaggte.

Auf der etwas weichen aber bestens präparierten Piste auf der Christlum nützte Birgit Danler ihre letzte Chance und wurde souverän Schülermeisterin 2006. Bei den Burschen fuhr der erst 10 jährige Martin Prantl mit Tagesbestzeit zum Schülermeistertitel.

Hoch her ging es bei der Preisverteilung im Zillertaler Hof, spendierte doch die Gemeinde



Birgit Danler setzte sich mit einer rasanten Fahrt gegen die Konkurrenz durch.

Achenkirch für jeden der jungen Rennläufer eine Pizzaschnitte mit Limo. Stolz nahmen die jungen Renn-

läufer von Bürgermeister Stefan Messner die von der Raiffeisenbank gesponserten Pokale entgegen.

Pensionierung

Pensionierung von Margarta Kühlechner

Die am 25.5.1945 in Steinberg geborene Gretl Kühlechner übernahm im Juli 1967 von ihrer Mutter Paula Thumer den Gemeinde- und Schulhausputz. 39 Jahre war sie im Dienst der Gemeinde Steinberg. Sie pflegte die Schulräumlichkeiten, den Kindergarten, die Gemeindeganzlei und das Musikprobelokal zur vollsten Zufriedenheit. Mit 1.3.2006 ist sie nun in der wohlverdienten Pension. Am letzten Arbeitstag überraschten die Volksschul- und Kindergartenkinder ihre Gretl mit einem Abschiedsge-dicht.

Zur Pensionierung lud Gretl Kühlechner alle langjährigen Wegbegleiter zu einer kleinen Feier ein. Bgm. Helmut Margreiter, Gemeindegassierin Rosa Thumer, VS-Direktorin Barbara Baumgartner, Kindergartenante Ingrid Tomedi,



An ihrem letzten Putztag wurde Gretl mit allen „Ehren“ verabschiedet.

Ehrenbürgerin VS-Direktorin Margarete Moser i.R. sowie Irmgard Ascher als Nachfolgerin von Gretl Kühlechner kamen dieser Einladung gerne nach. Bgm. Helmut Margreiter und Rosa Thumer überraschten Gretl Kühlechner mit einem kleinen Theaterstück mit dem passenden Namen „Der letzte

Putztag“ und ließen sie auf ironischer Art und Weise nochmals kräftig hochleben. Mit viel Gelächter und einigen zerdrückten Tränen klang der lustige Nachmittag aus. Wir wünschen Gretl Kühlechner alles Gute und vor allem Gesundheit in der wohlverdienten Pension.

Steinberg



Liebe Steinberger!

Seit Mitte November hat uns der Winter fest im Griff. Schnee und Kälte verzauberten unsere Region in eine wahre Wintermärchenlandschaft. Für den Winterdienst der Gemeinde stellt ein schneereicher Winter eine große Herausforderung dar. Rund um die Uhr sind unsere Gemeindeglieder im Einsatz, um Straßen und Wege schneefrei zu halten. Trotz größtem Einsatz kann leider der Räumdienst nicht überall gleichzeitig sein. Der heurige Winter wird uns nicht nur als prachtvoller sondern auch als einer der teuersten Winter in Erinnerung bleiben. Schneereiche Winter halten auch die örtlichen Lawenkommissionen auf Trab. Wechselnde Temperaturen, starke Niederschläge (Schnee oder Regen) und Wind sind die Baumeister der Lawen. Das Abschätzen von akuten Gefahrensituationen erfordert ein fundiertes Fachwissen und stützt sich nicht zu letzt auch auf viel Erfahrung. Bei kritischen Gefahrensituationen müssen auch immer wieder Sperren verhängt werden. Alle Maßnahmen werden mit großer Verantwortung und Kompetenz gesetzt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Lawenkommissionsmitgliedern für die verantwortungsvolle Arbeit und nicht immer leichte Aufgabe! Da der Winter auch eng mit Wintersport verknüpft ist, danke ich dem WSV Steinberg mit all seinen fleißigen Helfern für die hervorragende Arbeit bei der Durchführung der zahlreichen Rennen. Ich wünsche allen Bewohnern, Freunden und Gästen einen schönen Frühling!

Euer Helmut Margreiter
Bürgermeister

Was ist los am Achensee?

18. 03. 2006	Preiswatten bei der Sport-Pension Geisler in Achenkirch Beginn: ab 18.00 Uhr; Nenngeld: EUR 5,00
18. – 19. 03. 2006	Stammgästewoche am Achensee
23.-24. 03. 2006	Österreichische Seniorenmeisterschaften im Behindertenskiport bei den Hochalmliften Christlum
30. 03. 2006 – 02. 04. 2006	Winterwandercup am Achensee Langlaufen und Winterwandern in den Karwendeltälern in Pertisau und von Achenkirch nach Steinberg am Rofan
02. 04. 2006	2. Schnee-Golf-Turnier in Achenkirch am Achensee Anmeldungen unter der Email-Adresse angelika.zeisler@chello.at ; Startzeit: 11.00 Uhr
06. 04. 2006	Abend mit Dr. Marieluise Rob unter dem Titel „Humor als Lebenskunst“ in der Volksschule Maurach; Beginn: 19.30 Uhr
08. 04. 2006	Salzburger Passionsingen „Petrus der Fels“ 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing, Kartenvorverkauf Info-Büro Wiesing und Gemeindeamt Wiesing Vorverkauf 14.-, Abendkasse 16.-, Freie Sitzwahl
21. 04. 2006	Sänger und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt freie Eintritt 20:00 Uhr
22. 04. 2006	Feuerwehrball Gemeindesaal in Wiesing um 20:00 Uhr mit den Trio Melody und große Tombola Eintritt: Vorverkauf 5 Euro - Abendkasse 6 Euro



In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger.Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at